



# Standard Aufheizanweisung

**Auftraggeber:**

---

**Bauvorhaben:**

---

**Bauabschnitt:** (Stockwerk/Wohnung)

---

## VORBEMERKUNGEN

- Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung an die Inhalte des „Schnittstellenprotokoll für beheizte und gekühlte Fußbodenkonstruktionen“ welches durch Gewerke des Fußbodenbaus verabschiedet wurde.
- Einseitiges Kippen der Fenster schon ab dem Estricheinbau.
- Die Heizung sollte bei niedrigen Raumtemperaturen, z.B. in den Wintermonaten bereits von Verlegebeginn an mit der geringsten Vorlauftemperatur ( $\leq 20^\circ \text{C}$ ) in Betrieb genommen werden.
- In den Räumlichkeiten ist ein Luftaustausch (3 Mal täglich über mind. 20 Minuten kontrolliertes Öffnen und Schließen der Fenster) zu gewährleisten um die überschüssige Feuchtigkeit kontrolliert abzutransportieren. (Zeitpunkt je nach Witterung).
- Die Estrichoberfläche darf nicht mit Folien, Baumaterialien o.ä. abgedeckt werden.
- Durchzug und direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.
- Das Aufheizen soll 21 Tage nach Einbau bei Zementestrich, bzw. 7 Tage nach Einbau bei Calciumsulfatestrich erfolgen.

**Estrichverlegung**

Datum:

---

**Aufheizbeginn**

Datum:

---

## Während des Aufheizens ist die Nachtabsenkung auszuschalten!

Durch Name und Unterschrift wird die Durchführung bestätigt

Tag	Vorgang	Name	Unterschrift
1	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von $25^\circ \text{C}$		
2	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von $35^\circ \text{C}$		
3-4	Aufgeheizt auf Vorlauftemperatur von $45^\circ \text{C}$ oder max. Vorlauftemperatur		
5	Abgesenkt auf Vorlauftemperatur von $35^\circ \text{C}$		
6	Abgesenkt auf Vorlauftemperatur von $25^\circ \text{C}$		
7	CM Messung oder Folientest		

Stand: 2018-02



# Standard Aufheizanweisung

## WEITERE HINWEISE

Die Restfeuchtemessung wird mit dem CM Gerät gemäß der Arbeitsanweisung der DIN 18560 „Durchführung von CM Messungen“ durchgeführt. Die Oberbelagsverlegung erfolgt gemäß den gewerkespezifischen Vorgaben und unmittelbar nach Erreichen der Belegreife.

(Produktdatenblatt beachten)

Werden die Bodenbeläge nicht innerhalb von 2-3 Tagen nach Beendigung des Aufheizvorgangs verlegt, ist die Beheizung direkt weiter zu führen und erst vor der Verlegung der Bodenbeläge auf ca. 20° C Estrichtemperatur zu reduzieren bzw. komplett auszuschalten.

## BELEGREIFE

Die CM-Messung ist unmittelbar vor der Oberbodenverlegung durchzuführen.

**Ende des Aufheizens**

Datum: \_\_\_\_\_

**Belegreife mittels CM-Messung festgestellt**

Datum: \_\_\_\_\_ CM %: \_\_\_\_\_

**Beginn der Oberbodenverlegung**

Datum: \_\_\_\_\_

## BESTÄTIGUNG

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Heizungsbauer – Stempel/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Oberbodenleger – Stempel/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Bauleiter/Architekt – Stempel/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort/Datum

\_\_\_\_\_  
Bauherr/Auftraggeber – Stempel/Unterschrift

**Die allgemeinen Verarbeitungsrichtlinien der Glass AG sind zu beachten.  
Weitere Informationen und aktualisierte Datenblätter finden Sie unter [www.glass.ag](http://www.glass.ag)**

Stand: 2018-02